

Lenzkirch. Die Uhrenfabrik Lenzkirch A.-G. ist durch die Beschlüsse der letzten Generalversammlung dem Junghans-Konzern angeschlossen worden. In den Aufsichtsrat wurden gewählt die Herren Erwin Junghans, Paul Landenberger, Siegfried Junghans und Bankdirektor Fäßler (Rheinische Kreditbank). Einziger Vorstand ist Herr Helmuth Junghans, Schramberg. Zu Prokuristen wurden ernannt Herr Trischeller, Herr Siebler-Ferry und Herr Dr. Schweighöfer. Aus der Bilanz entnehmen wir folgendes: Da die Bilanz per 31. Dezember mit einem Verlust von 222 600 RM. abschloß, wurde bekanntlich das Aktienkapital in Höhe von 250 000 RM. auf 25 000 RM. zusammengelegt. Die Generalversammlung genehmigte die Wiedererhöhung auf 100 000 RM. Die 75 000 RM. neue Aktien wurden von Gebr. Junghans A.-G. und der Hamburg-Amerikanischen Uhrenfabrik übernommen. (VI 2/809)

Mühlhausen i. Thür. Die Generalversammlung der Dufa, Deutsche Uhrenfabrik A.-G., beschloß, für 1927 eine Dividende von 6 % auf die Stamm- und Vorzugsaktien zu verteilen. In den Aufsichtsrat wurde Herr Verlagsbuchhändler Arndt Beyer (Leipzig) gewählt. Zur Zeit ist die Gesellschaft wieder voll beschäftigt. (VI 2/825)

Nürnberg. Die Uhrengroßhandlung Hermann Heinrich Strauß verlegte ihre Geschäftsräume nach Praterstraße 34. (VI 2/829)

Tutlingen. Herr Erwin Junghans, Generaldirektor der Gebr. Junghans A.-G. in Schramberg, wurde in den Aufsichtsrat der Aktiengesellschaft für Feinmechanik vormals Jetter & Scheerer gewählt. (VI 2/812)

Würzburg. Herr Kollege Oskar Hoops verlegte sein Glasglockenlager und seine Uhrenreparaturwerkstatt nach Annastraße 13. (VI 2/822)

Personalien

Glashütte i. Sa. Zu Pfingsten verlobte sich Fräulein Herta Romershausen, Tochter des Fachlehrers an der Deutschen Uhrmacherschule, mit Herrn Gustav Kasiske. (VI 3/823)

Erolzheim (Württ.). Am 20. Mai verstarb im Alter von 61 Jahren Herr Kollege Konstantin Vogt. (VI 3/802)

Hannover. Am 30. Mai verunglückte Herr Juwelier Wilhelm Lahmeyer bei einem Autounfall tödlich. Herr Lahmeyer war stellvertretender Präsident des Reichsverbandes Deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede. Sein früher Tod ist für den Reichsverband ein unersehlicher Verlust, da Herr Lahmeyer immer einen hervorragenden Anteil an den Arbeiten des Verbandes nahm. Durch seinen vornehmen Charakter und sein gültiges Wesen gewann er die Herzen aller, die ihn kannten. (VI 3/826)

Nürnberg. Herr Kollege Gg. Peter Schmidt, Rosental 11, ist am 26. Mai gestorben. (VI 3/803)

Uedem, Krs. Cleve. Am 25. Mai verstarb Kollege Ludwig Bremers nach jahrelanger Krankheit. (VI 3/815)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Braunschweig. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Frau Elisabeth Müller, Inhaberin des Schmuckwarengeschäfts Poststraße 14, ist wegen Mangels an Masse eingestellt. (VI 4/797)

Hannover. Unter Einstellung des Vergleichsverfahrens wird über das Vermögen des Kaufmanns Adolf Camphausen, Inhabers der Juwelen-, Gold- und Silberwarenhandlung Karl Camphausen, Andreästraße 14, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt, Dr. Nordheimer, Schillerstraße 32, wird zum Konkursverwalter ernannt. (VI 4/796)

Johannisburg, Ostpr. Über das Vermögen der Uhrmacherfrau Anna Thiel, geb. Lange, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Kaufmann Buchsteiner. (VI 4/799)

Kiel. Über das Vermögen des Uhrmachers Heinrich Heine, Knooperweg 186, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter ist der Kaufmann Eduard Arp, Königsweg 40. (VI 4/795)

Kiel. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Th. Birkenfeldt jun., Uhren, Gold- und Silberwaren, Holstenstr. 92 a, wird aufgehoben, da der geschlossene Zwangsvergleich rechtskräftig bestätigt worden ist. (VI 4/807)

Leipzig. Über das Vermögen des Kaufmanns Salomon Leib Erlbaum, Funkenburgstr. 9, alleiniger Inhaber einer Juwelen-, Gold-, und Silberwarenhandlung unter der handelsgerichtlich eingetragenen Firma „S. R. Erlbaum & Co.“, Reichsstr. 18/20, ist das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt Dr. Landau, Grimmaische Str. 26. (VI 4/800)

Münster, Westf. Über das Vermögen des Uhrhändlers Karl Klummann, Wolbecker Straße 55, ist der Konkurs eröffnet. Konkursverwalter ist der Rechnungsrat Kohlschein, Werse 36. (VI 4/817)

Passau. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Michael Gruber, Uhrmachermeister, wurde Termin zur Prüfung einer nachträglich angemeldeten Forderung, zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über nicht verwertbare Vermögensstücke auf Dienstag, den 19. Juni, vorm. 9 Uhr, im Zimmer 9/10 des Amtsgerichts Passau anberaumt. Vergütung und bare Auslagen des Konkursverwalters wurden auf 950 RM. und 167 RM. festgesetzt. Bei der Schlußverteilung sind die nach Vorrecht II, III, IV und V zu befriedigenden Gläubiger zu berücksichtigen. Nach Wegfertigung der Vorrechte II, III und IV mit 4435,26 RM. verbleiben für Vorrecht V noch 32,08 RM., so daß für die nicht bevorrechtigten Gläubiger eine Quote nicht entfällt. (VI 4/801)

Zentralverbands - Nachrichten

Warnung vor unberechtigter Führung des Fachzeichens. Bekanntlich ist unser Greifenpfeilzeichen, das Fachzeichen für unseren Zentralverband, als Verbandswarenzeichen beim Patentamt eingetragen und geschützt. Der Zentralverband muß nach gesetzlicher Bestimmung gegen jede Person vorgehen, die dieses Verbandszeichen unbefugt, also ohne Genehmigung der zuständigen Innung bzw. des Zentralverbandes benützt. So hatte ein gewisser Coesfeld in Bad Nauheim es verstanden, sich ein Glasplakat mit dem Fachzeichen zu verschaffen. Unser Zentralverband hat hierauf durch einstweilige Verfügung und darauffolgender Privatklage binnen 2 Tagen die Entfernung des Fachzeichenschildes und Rückgabe an den Zentralverband gerichtlich erzwungen. Es sind hierdurch erhebliche Ausgaben für Coesfeld entstanden. Wenn auch in dem vorliegenden Fall der Beklagte C. laut Mitteilung des Gerichtsvollziehers pfandlos ist und er sein Geschäft auf den Namen seiner Ehefrau übertragen hat, so wird doch, sobald C. wieder in Besitz von Vermögen gelangt sein sollte, die Einziehung der ihm auferlegten Gerichtskosten usw. erfolgen. Der vorliegende Fall dient somit als dringende Warnung für alle diejenigen, welche glauben, die Rechte des Zentralverbandes dadurch verletzen zu können, daß sie das Fachzeichen führen können, selbst wenn sie nicht Mitglied des Zentralverbandes sind, bzw. die zuständige Innung nicht die vorgeschriebene Genehmigung erteilt hat. (VII/109)

Herr Kollege! Geht Ihre Straßenuhr heute richtig? Bitte vergleichen Sie! (VII/101)

Ausstellung Reichstagung Magdeburg. Nachdem die Verhandlungen mit den in Frage kommenden Aufbaufirmen abgeschlossen sind, sind nunmehr die endgültigen Ausstellungsbedingungen fertiggestellt, ebenso ein Lageplan. Wir bitten die Firmen, die noch ausstellen wollen, sich unverzüglich mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung zu setzen, unter gleichzeitiger An-

gabe, wieviel Quadratmeter ungefähr benötigt werden. Wir bitten jedoch die Firmen, nur so viel Quadratmeter zu nennen, wie unbedingt benötigt werden, da wir unter Umständen gezwungen sein werden, den Platz zu reduzieren, da die Ausstellungsfläche in diesem Jahre nicht so groß ist wie sonst.

Im übrigen bietet die diesjährige Ausstellung eine besondere Gewähr, daß sie von jedem Besucher der Reichstagung mit Interesse besucht wird, da ein zwangsmäßiger Rundgang geschaffen wird, der jeden Besucher zunächst durch die Ausstellung führt, ehe er in den Versammlungssaal gelangt. Sämtliche Veranstaltungen der Reichstagung, also auch die Festveranstaltungen und die Verhandlungen finden in dem gleichen Raum statt, in dem auch die Ausstellung untergebracht ist. Auch diese enge Verbindung gewährleistet schon einen sehr lebhaften Besuch. Durch die Beschränkung der Ausstellerzahl ist außerdem für den einzelnen Aussteller die Gewähr gegeben, daß er auf seine Kosten kommt. (VII/103)

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (Einheitsverband)

I. A. des Vorstandes: W. König

Woher stammt das Wort Uhr?

Das Wort Uhr in der Bedeutung Uhr oder Stunde stammt aus dem lateinischen Worte: hora, französisch heure, italienisch ora. Das lateinische hora hatte die Bedeutung: Zeit, Jahreszeit, bestimmte Tageszeit, Stunde.

Die Horen waren die Göttinnen der regelmäßigen Wiederkehr in der Natur, der Jahreszeiten und des Wechsels. Gültig brachten sie im Kreislaufe der Zeiten manches ersehnte Gut heran, sie zeitigen es.

Sie waren Dienerinnen des alles zur Reife bringenden Sonnengottes. (VI 1 481)